



Bayerischer Sportkegler- und Bowlingverband e.V. Bezirk Oberbayern



Ursula Eichhorn
Bezirksschriftführerin

Kaiser-Wilhelm-Str.2
82319 Starnberg
T: 08151 446 3456
Mail: eger.ursula@t-online.de

Ergebnisniederschrift Bezirksversammlung des Bezirks Oberbayern am 01.07.2018, in Miesbach, Am Windfeld 42

Dem Originalprotokoll werden beigefügt: ein Antrag und die unterschriebenen Teilnehmerlisten.

Beginn: 10:10 Uhr

Teilnehmer:

stimmberechtigt aus Bezirksvorstandschaft

Vorsitzender	Andreas Seiband
Sportwart	Franz Schwaiger
stellv. Sportwart	Brigitte Schwaiger
Schriftführerin	Ursula Eichhorn
Jugendwartin	Monika Pelz
Schiedsrichterwart	Rudolf Golder
Lehrwart	Thomas Mährlein
Jugendsprecher	Tobias Winkler - fehlt unentschuldigt

7 Stimmen

stimmberechtigt aus Kreisvorstandschaft

stellv. Sportwartin Chiemgau	Renate Mährle
Sportwart Zugspitze	Alois Kriesmair

2 Stimmen

stimmberechtigt aus Vereinen/Clubs (Vereine/Clubs haben je angefangene 30 Mitglieder eine Stimme)

Chiemgaukreis

Aschau	2 Stimmen
Bad Endorf	2 Stimmen
Bischofwiesen	entschuldigt
Friedolfing	keine Mannschaft
Garching	unentschuldigt
Kirchanschörling	1 Stimme
Kolbermoor	2 Stimmen
Mangfalltal	keine Mannschaft
Markt	entschuldigt
Mehring	entschuldigt
Miesbach	1 Stimme
Mühldorf	1 Stimme
Neuötting	1 Stimme
Prien	2 Stimmen
Rupolding	1 Stimme
Schechen	1 Stimme
Surheim	1 Stimme
Teisendorf	entschuldigt
Töging	3 Stimmen
Traunreut	2 Stimmen
Traunstein	1 Stimme
Unterneukirchen	entschuldigt
Wacker Burghausen	2 Stimmen
Waldkraiburg	2 Stimmen
Winhöring	unentschuldigt

25 Stimmen

Zugspitzkreis

Burgen	entschuldigt
Eberfing	2 Stimmen
Farchant	1 Stimme
Großweil	entschuldigt
Hechendorf	unentschuldigt
Hohenfurch	unentschuldigt
Huglfing	2 Stimmen
Iffeldorf	entschuldigt
Kochel	unentschuldigt
Krün Keglerfreunde	1 Stimme
Krün SKC	1 Stimme
Oberau	1 Stimme
Oberdießen	1 Stimme
Peißenberg TSV	unentschuldigt
Peißenberg KSV	1 Stimme
Peiting	2 Stimmen
Penzberg	3 Stimmen
Raisting	entschuldigt
Riederau	unentschuldigt
Schongau	2 Stimmen
Seeshaupt	2 Stimmen
Tölz	1 Stimme
Wackersberg	unentschuldigt
Weilheim	2 Stimmen

22 Stimmen

Insgesamt 56 Stimmen

TOP 1 Begrüßung

Andreas Seiband begrüßt die Teilnehmer.

Ein besonderer Gruß gilt Thomas Ludwig als Stellvertreter des Vizepräsidenten Jugend des BSKV, Stefan Nowak.

TOP 2 Grußworte

Margot Petzel kann der heutigen Versammlung nicht beiwohnen; sie lässt aber Grüße ausrichten.

TOP 3 Totengedenken

Andreas Seiband bittet die Anwesend sich zum Gedenken an verstorbene Sportkameraden zu erheben. Stellvertretend wird Franz Reschberger, Kegler und Wirt in Kirchanschöring, genannt.

TOP 4 Festlegungen

a. Genehmigung der Tagesordnung

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Grußworte
3. Totenehrung
4. Festlegungen
 - a. Genehmigung der Tagesordnung
 - b. Genehmigung des Protokolls der Bezirksversammlung vom 21.05.2017
(veröffentlicht auf der Homepage des Bezirks Oberbayern)
 - c. Feststellung der Stimmberechtigten
5. Berichte (veröffentlicht ab 16.06.2018 auf der Homepage des Bezirks Oberbayern)
 - a. Bezirksvorsitzender
 - b. Bezirkssportwart
 - c. Bezirksfrauenwartin
 - d. Bezirksjugendwartin
 - e. Bezirkslehrwart
 - f. Bezirksschiedsrichterwart
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Ehrungen
9. Anträge
10. Verschiedenes

Es gibt keine Einwände; damit ist die **Tagesordnung genehmigt**.

b. Genehmigung des Protokolls der Bezirksversammlung vom 21.05.2017

Das Protokoll zur letzten Bezirksversammlung (21.05.2017) wurde im Internet veröffentlicht. Es sind keine Einsprüche eingegangen und auch aus der Versammlung werden keine Einwendungen vorgetragen, damit ist das **Protokoll genehmigt**.

c. Feststellung der Stimmberechtigten

Die Teilnehmer haben sich in die ausliegenden Teilnehmerlisten eingetragen.

Insgesamt können **56 Stimmen** abgegeben werden - Auflistung der Teilnehmer und Stimmverteilung siehe oben.

TOP 5 Berichte

a. Bezirksvorsitzender *Hier wird der auf der Homepage veröffentlichte Bericht wiedergegeben:*

Liebe Anwesende der Bezirksversammlung des Bezirks Oberbayern 2018,

ich freue mich, mit Euch wieder auf ein erfolgreiches Sportjahr zurückblicken zu können.

Im vergangenen Jahr habe ich mich entschuldigen müssen, dass ich aufgrund erheblicher beruflicher Belastungen, die auch durch eine Fortbildung bedingt waren, mein Amt nicht immer so ausüben kann, wie ich es mir vorstelle. Leider hat sich das nicht gebessert. Ich habe im Juli 2017 eine verantwortliche Anstellung in Nürnberg angenommen, die mich zum Wochenendheimfahrer macht. Als Konsequenz habe ich mich entschlossen, für das Amt des Vizepräsidenten Verwaltung im BSKV an der MHV 2019 nicht mehr anzutreten.

Aber nicht nur ich stehe voll im Berufsleben. Das gilt im Besonderen für meine Kollegen im Bezirksvorstand, die neben Ihrem Engagement in der Arbeit und trotz gesundheitlicher Einschränkungen ihre Funktionen hervorragend ausüben und dafür sorgen, dass unser Bezirk funktioniert.

Wie schon gesagt, darf der Bezirk Oberbayern wieder auf ein ausgezeichnetes Sportjahr zurückblicken, das sich besonders in den Platzierungen bei Bayrischen und Deutschen Meisterschaften ausdrückt. Ohne Franz vorgeifen zu wollen, haben wir z.B. am letzten Wochenende mit Thomas Huppenberger einen 4. Platz bei der DM der Senioren A zu feiern gehabt.

Als Bezirksvorsitzender habe ich an verschiedenen Veranstaltungen teilgenommen:

- Kreisversammlung Chiemgaukreis
- Kreisversammlung Zugspitzkreis
- Jahreshauptversammlung SKV Penzberg mit Übergabe DKBC Gütesiegel in Bronze für herausragende Jugendarbeit
- Zwei Gesamtvorstandssitzungen BSKV
- Bezirksvorstandssitzung

Was gibt es von Seiten des BSKV zu berichten?

Stark betroffen war der Bezirk Oberbayern von der Ligenreform der BSKV-Ligen. Die bisherige Struktur basierte auf einer Mitgliederzahl von 40.000. Unter der Bayernliga waren zwei Landesligen und darunter 4 Regionalligen installiert. Bei nunmehr rund 20.000 Mitgliedern wurde durch den BSKV die Bayernliga entfernt, was zu einem vermehrten Abstieg in die Bezirke geführt hat. Unsere Bezirksoberliga wird entsprechend spielstark sein in der kommenden Saison.

Insgesamt ist festzustellen, dass unser flächenmäßig sehr großer Bezirk gerade im Frauenbereich in den nächsten Jahren an die Grenzen stößt, einen Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Daher gibt es seitens des BSKV Überlegungen, ob der Zuschnitt der Bezirke südlich der Donau, gemäß den politischen Grenzen, noch sinnvoll und zeitgemäß ist.

Eine große Veränderung wird sich im BSKV zur MHV 2019 ergeben. Die Sektion Bowling will als eigenständige Vereinigung geführt werden. Bisher wird Bowling rechtlich wie ein Bezirk geführt und hat mit dem Vizepräsidenten Bowling einen Vertreter im Präsidium des BSKV. Durch diese rechtliche Unselbständigkeit werden z.B. die Finanzen, wie bei jedem anderen Bezirk, durch den VP Finanzen geprüft. Auch das Trainerwesen ist eng mit dem BSKV verzahnt. Bowling stellt sich vor, durch eine rechtliche Selbständigkeit mehr eigenes Profil zu gewinnen. Die Abstimmung der Vereine ist bereits erfolgt und diese haben zu 100% für die Abspaltung votiert.

Vom DKB bis in die Clubs hat uns die Berichterstattung in der Presse stark bewegt. Diese war überregional leider überwiegend schlecht, aber im regionalen Bereich und durch einen guten Kontakt zu den Zeitungen ist die mediale Aufmerksamkeit eher positiv zu bewerten.

Der Schwund an Mitgliedern im Bezirk ist deutlich verlangsamt in 2017, dennoch sind es wieder 3% weniger als 2017, insgesamt noch 1283. 666 im Chiemgau, 617 im Zugspitzkreis, davon 40 Jugendliche im Chiemgau, 44 im Zugspitzkreis, hier haben wir 10 Jugendliche verloren! Insgesamt sehen wir keine positive Entwicklung bei der Ausbildung junger Kegler. Von 49 Vereinen engagieren sich hier nur 18. Drei von 18 Vereinen bilden 44 junge Kegler aus, das sind Eberfing, Penzberg und Töging und genau aus diesen Vereinen kommen die Teilnehmer an BM und DM, sowie Bayern-Kader- und Nationalspieler. Die Erfolge, in denen wir uns sonnen, werden dort gemacht. Hier entsteht Perspektive und Zukunft.

Leider haben wir wieder eine große Kegelhalle im Bezirk verloren. Die Bahn in Weilheim ist ab sofort geschlossen. Die Weilheimer Kegler weichen nach Eberfing aus. Einige Zeit war im Gespräch, dass in Burggen eine Vierer-Anlage entsteht. Leider sind durch die boomende Baukonjunktur die Preise explodiert und die Planungen stehen wieder ganz am Anfang. Ich hoffe, dass dieses Projekt noch realisiert werden kann.

Die Finanzen des Bezirks wurden durch den Vizepräsidenten Finanzen des BSKV geprüft und als ordentlich geführt bezeichnet. Selbstverständlich gab es Hinweise auf Verbesserungen, die in Zukunft berücksichtigt werden. Der Kassenstand beträgt aktuell ca. 2.900 €.

Die Arbeit der Geschäftsstelle durch Roland Schiffner ist uneingeschränkt als effizient und sehr gut zu bezeichnen. Erleichtert dem BSKV die Arbeit, indem Ihr Ansprechpartner im MMS bitte selbständig pflegt.

Ein großes Thema, das den Verband, die Vereine, alle Privatpersonen und Firmen stark betroffen hat und immer wieder berührt, ist die DSGVO.

Bitte erstellt für Neumitglieder eine Datenschutzerklärung, zu finden auf der Homepage des BSKV. Eine geht an die Geschäftsstelle, eine verbleibt beim Verein. Auch für alte Mitglieder würde ich empfehlen, die Erklärung zu erstellen, aber nur für den Verein. Bildrechte, ganz besonders bei Kindern, sind einzuholen, mühsam aber notwendig. Grundsätzlich ist die Verordnung als positiv zu bewerten. Es wird das Verständnis geschärft, dass die Vereine nur die Daten sammeln, die für die Durchführung des Sports nötig sind.

Immer enger wird die Mitgliederverwaltung mit dem Programm Sportwinner verbunden, über das der Sportbetrieb abgewickelt wird. Auch für 2018/19 werden die Lizenzen für Sportwinner über den Bezirk erworben und von dort mit Vereinen und Clubs abgerechnet. Im letzten Jahr haben sich dabei große Verwicklungen ergeben. Wir haben beschlossen, nach kontroverser Diskussion, dass der Bezirk zu den Lizenzgebühren eine Verwaltungsgebühr erhebt und eine runde Summe von 10,-€ von den Vereinen einzieht. Irgendjemand aus dem Bezirk hat den Entwickler, Ivan Karentschef, darauf hingewiesen, dass eine zusätzliche „Handlinggebühr“ von 1,50€ erhoben wird. Dies ist bei Herrn Karentschef auf großes Unverständnis gestoßen. Es hätte nicht viel gefehlt und es wäre zu einer Beendigung der Zusammenarbeit zwischen Karentschef und dem BSKV gekommen. In einem persönlichen Gespräch habe ich Herrn Karentschef zugesagt, dass wir keine „Handlinggebühr“ erheben in 2018 und den Lizenzbetrag um die zuviel erhobenen 1,50€ kürzen.

Die Spielabwicklung über Sportwinner wird immer komfortabler, auch die meisten Bahnhersteller bieten mittlerweile Schnittstellen an, um die Daten direkt in Sportwinner verarbeiten zu können.

Ein Spielbetrieb ohne Spielerpass ist noch nicht möglich und auch noch nicht erlaubt, die Entwicklung kann aber in diese Richtung gehen. Hier hat sich der Verband enorm modernisiert in den letzten Jahren.

Danke für Eure Mitwirkung und Euren Einsatz für unseren schönen Kegelsport

Dieser Bericht wird durch Anmerkungen von Andreas Seiband ergänzt:

Wie kam es zu der schlechten Berichterstattung in der Presse? Eine Journalistin aus Bremen wollte eine Kegelbahn buchen, konnte aber nur ein „Kellerloch“ finden und schrieb aufgrund dessen einen Bericht, der von der DPA aufgenommen wurde. Margot Petzel war danach zu einem dreistündigen Interview bei Bayern 2 und hatte den Eindruck, die Situation gut erläutert zu haben. Leider blieb davon nur ein Bericht von 1 ½ Minuten und ihre Aussage bezüglich des Mitgliederrückgangs übrig.

Andreas Seiband lobt an dieser Stelle die sehr gute Zusammenarbeit mit der örtlichen Presse und deren hervorragende Berichterstattung über das Sportkegeln. Namentlich erwähnt er den Reporter Paul Hopp.

Kegelbahnen: Burggen fasst nun eine alternative Planung ins Auge. Auch im Chiemgaukreis wird in Berchtesgaden nach nur drei Jahren eine Kegelanlage wieder geschlossen.

Bildrechte: Andreas Seiband empfiehlt, vorsichtig zu sein, da hier noch Einiges auf uns zukommt. Eine Rechtsprechung gibt es zu diesem Thema noch nicht. Dieter Mährle verweist auf einen „guten“ Artikel in „Bayernsport“ (Magazin des BLSV). Andreas Seiband wird versuchen, diesen Artikel auf unserer Homepage einzustellen.

b. Bezirkssportwart Hier wird der auf der Homepage veröffentlichte Bericht wiedergegeben:

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

Am Anfang des Berichtes ein herzliches Dankeschön an alle die mitgeholfen haben die vergangene Saison durchzuführen. Vielen Dank an alle Aktiven die durch gute Leistungen und sportliches Auftreten unseren Kegelsport positiv darstellten. Den zwei Computerstellen, im Kreis Zugspitze Peter Lenhardt und im Kreis Chiemgau Martin Unterhaslberger ein herzliches Dankeschön, die uns während der Punkterunde immer auf dem aktuellen Stand hielten. Außerdem noch recht vielen Dank an alle Vereine und Clubs die ihre Bahnen und das Aufsichtspersonal für die Meisterschaften zur Verfügung stellten, die Schiedsrichter die im Punktspielbetrieb und bei den Meisterschaften im Einsatz waren, sowie bei der gesamten Bezirksvorstandschafft für die gute Zusammenarbeit.

Ich habe in dieser Saison an den Sportausschusssitzungen des Bezirkes, sowie an den Sitzungen des BSKV teilgenommen. Außerdem haben wir die Bezirksmeisterschaften in den Einzeldisziplinen durchgeführt. Ein besonderer Dank geht hier an meine Stellvertreterin die mich dabei tatkräftig unterstützt hat. Die Ergebnislisten sind auf unserer Homepage nachzulesen.

Besonders hervorheben möchte ich die Leistungen von Thomas Huppenberger 617 und 613 sowie von Seiband Andreas 602 auf der Bayerischen Meisterschaft.

Die Punkterunde der Bezirksoberliga konnte ohne Probleme durchgeführt werden. In der bis zum letzten Spieltag spannenden Bezirksoberliga Oberbayern konnte sich Fortuna Penzberg den Meistertitel sichern und steigt somit in die Landesliga Süd auf. Bei den Frauen steigt der Meister der Bezirksliga Zugspitze Schwarz Blau Burggen direkt in die Landesliga Süd auf. Wir wünschen beiden Mannschaften recht viel Erfolg in den neuen Ligen. Durch die Ligenreform im BSKV Spielbetrieb gab es diese Saison 4 Absteiger aus der Bezirksoberliga. Blau Weiß Peiting 2, SV DJK Kolbermoor 1, SKV Prien 1 und KC Ruhpolding 1 müssen den Weg in die jeweiligen Kreisligen antreten. Alle Ergebnisse und Tabellen sind auf unseren Internetseiten nachzulesen.

Im überregionalen Spielbetrieb konnte die Mannschaft von Blau Weiß Peiting mit ausgeglichenem Punkteverhältnis einen guten 5.Platz in der 2.Bundesliga Süd-West erzielen. Mit deutlichen 5 Punkte Vorsprung konnte die Mannschaft vom SKC Töging/Erharting in der Landesliga Süd den Meistertitel holen und steigt somit in die Bayernliga auf. Durch die Umstrukturierung der BSKV Ligen gab es in der Regionalliga Schwaben/Oberbayern 4 Absteiger. Leider kamen 3 davon aus Oberbayern. SKC Töging/Erharting 2, Gut Holz Eberfing und FC Seeshaupt müssen den Weg zurück in den Bezirk antreten. Einzig Frischauf Weilheim konnte mit Platz 5 die Liga halten und spielt in der kommenden Saison in der neu formierten Landesliga Süd. Tabellen und Ergebnisse sind auf der Internetseite des BSKV nachzulesen.

Die oberbayerischen Meister im Überblick:

Männer:	Kral Julian	SKV Penzberg
Junioren:	Huth Oskar	SKV Töging
Senioren A:	Huppenberger Thomas	SKV Penzberg
Senioren B:	Hadzic Mirsad	SKV Waldkraiburg
Senioren C:	Hangel Wolf Dieter	SKV Prien
Sprint Männer:	Kriesmair Alois	KSV Peißenberg
Damen:	Haase Petra	SKC Oberau
Juniorinnen:	Seitz Andrea	FC Seeshaupt
Seniorinnen A:	Schwaiger Brigitte	SV W. Burghausen
Seniorinnen B:	Kral Traudl	SKV Penzberg
Seniorinnen C:	Knierim Hildegard	SKV Prien
Sprint Damen:	Kießlich Sabrina	SV W. Burghausen
Tandem International:	Kießlich Sabrina	SV W. Burghausen
	Schachtl Werner	SV W. Burghausen
Senioren A Vereinsmannschaft:	Frischauf Weilheim	
Senioren B Vereinsmannschaft:	SV DJK Kolbermoor	
Seniorinnen Pokalmannschaft:	SV Mehring	
Senioren A Pokalmannschaft:	SKV Penzberg	
Senioren B Pokalmannschaft:	SV Mehring	

Zuteilung Bezirksmeisterschaften 2019:

	Zugspitze	Chiemgau	Gesamt	BSKV
Junioren	2+4=4	2+4=4	8	2
Männer	4+4=8	4+4=8	16	2
Senioren A	4+5=9	4+3=7	16	5
Senioren B	4+4=8	4+4=8	16	2
Senioren C	2+2=4	2+2=4	8	2
Sprint Männer	8	8	16	3
Juniorinnen	2+2=4	2+2=4	8	1
Damen	4+6=10	4+2=6	16	1
Seniorinnen A	2+4=6	2+2=4	10	2

Seniorinnen B	2+3=5	2+3=5	10	2
Seniorinnen C	4	4	8	1
Sprint weiblich	8	8	16	5
Tandem Intern.	4	4	8	1

Ergebnisse überregionale Meisterschaften - Bayerische Meisterschaften:

Männer:	Kral Julian	SKV Penzberg	4. Platz	DM
Junioren:	Bauer Andreas	SKV Töging	8. Platz	
	Huth Oskar	SKV Töging	9. Platz	
	Ludwig Thomas	SKV Peiting	24. Platz	
Senioren A:	Huppenberger Th.	SKV Penzberg	3. Platz	DM
	Seiband Andreas	Schwarz Gelb Schongau	7. Platz	
	Ebert Peter	SKV Waldkraiburg	11. Platz	
	Leybold Thomas	KC Ruhpolding	21. Platz	
Senioren B:	Hadzic Mirsad	SKV Waldkraiburg	12. Platz	
	Fried Manfred	SKV Peiting	15. Platz	
Senioren C:	Seiband Karl	Schwarz Gelb Schongau	7. Platz	
	Hangel Wolf Dieter	SKV Prien	12. Platz	
Männer Sprint:	Heinfling Michael jun	FC Seeshaupt	8. Platz	Viertelfinale
	Brunnlehner Stefan	SV Wacker Burghausen	18. Platz	1. KO Runde
	Kriesmair Alois	KSV Peißenberg	31. Platz	1. KO Runde
Frauen:	Haase Petra	SKC Oberau	18. Platz	Qualifikation
Juniorinnen:	Bortolot Lara	SKK Bad Endorf	18. Platz	Halbfinale
	Seitz Andrea	FC Seeshaupt	22. Platz	Qualifikation
Seniorinnen A:	Häring Waltraud	SV Mehring	11. Platz	
	Schwaiger Brigitte	SV Wacker Burghausen	17. Platz	
Seniorinnen B:	Kral Traudel	SKV Penzberg	7. Platz	
	Konrad Rowena	SV DJK Kolbermoor	21. Platz	
Seniorinnen C:	Knierim Hildegard	SKV Prien	13. Platz	
	Marzenell Edeltraud	SKV Penzberg	16. Platz	
Frauen Sprint:	Siferlinger Magda	SKK Bad Endorf	3. Platz	DM
	Kießlich Sabrina	SV W. Burghausen	10. Platz	Achtelfinale
	Wasmaier Ramona	SV Mehring	11. Platz	Achtelfinale
	Heinfling Petra	FC Seeshaupt	29. Platz	1. KO Runde
Tandem International:	Kießlich Sabrina	SV Wacker Burghausen	10. Platz	Achtelfinale
	Schachtl Werner	SV Wacker Burghausen		
Seniorenvereinsmannschaften:	Senioren A: Frischauf Weilheim		6. Platz	3086 Kegel
	Liebl Erich 498, Lindner Hermann 510, Kölbl Hermann 472, Kramer Willi 519, Köisch Karlheinz 527, Eibl Herbert 560			
Senioren B:	SV DJK Kolbermoor		7. Platz	1976 Kegel
	Griebel Ulrich 521, Jung Harald 452, Mühlhofer Klaus 479, Gremler Paul 524			

Ergebnisse überregionale Meisterschaften - Deutsche Meisterschaften:

Junioren:	Kral Julian	SKV Penzberg	25. Platz
Frauen Sprint:	Siferlinger Magda	SKK Bad Endorf	20. Platz
Senioren A:	Huppenberger Thomas	SKV Penzberg	4. Platz!!

An dieser Stelle noch einmal meinen herzlichen Glückwunsch den Startern bei den überregionalen Meisterschaften.

Ich wünsche allen Funktionären und Aktiven ein paar ruhige Wochen ohne Kegelstress, einen schönen und erholsamen Urlaub und ab September eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2018/2019.

Dieser Bericht wird von Franz Schwaiger durch Anmerkungen ergänzt:

Er würdigt nochmals ausdrücklich die Leistung von Thomas Huppenberger bei den Deutschen Meisterschaften. Sein Spiel in die Vollen mit nur 336 hätte besser sein können: eine starke Leistung zeigte er beim Abräumen mit 243 Kegeln.

Auf Neuerungen für die neue Saison wird er unter dem TOP Verschiedenes eingehen.

c. Stellv. Bezirkssportwartin

Die stellvertretende Sportwartin des Bezirks, Brigitte Schwaiger, verweist auf den Bericht des Sportwarts, in dem auch die Ergebnisse der Frauen enthalten sind.

d. Bezirksjugendwartin Hier wird der auf der Homepage veröffentlichte Bericht wiedergegeben:

Liebe Jugendbetreuer/innen, liebe Jugendliche, liebe Kegelfreunde!!

Die Saison 2017/2018 ist vorbei und sie ging wie jedes Jahr, wie im Fluge an uns allen vorüber. Versuchsweise spielten wir den Bezirkspokal OBB Jugend U18 zwischen den beiden Kreisen aus. Ja, es gibt Verbesserungspotenzial und ich bin zuversichtlich, dass uns dies gemeinsam gelingt.

Ich persönlich bedanke mich bei allen, die egal in welche Art und Weise Jugendarbeit leisten - für die Zeit und Mühe, die sie investieren. Macht weiter so! Der Kegelsport, der Bezirk und vor allem die Jugendlichen brauchen euch.

Unser Bezirk Oberbayern hat wieder einmal gezeigt, dass wir zwar klein und trotzdem sehr erfolgreich sind. Dies zeigen die sportlichen Ergebnisse:

Bezirkspokal Bezirk Oberbayern 2018:

gespielt am 17. Sept. 2017 in Eberfing, 24. Sept. 2017 in Bad Endorf, 13. März 2018 in Weilheim, 08. April 2018 in Töging

1. Platz	Kreis Zugspitz	U18 1	206,0 SaP	14 TP
2. Platz	Kreis Chiemgau	U18 1	179,5 SaP	13 TP
3. Platz	Kreis Zugspitz	U18 2	134,0 SaP	8 TP
4. Platz	Kreis Chiemgau	U18 2	51,5 SaP	3 TP

Besonders hervorheben will ich Florian Warter (SV DJK Kolbermoor) und Florian Aderbauer (Gut Holz Eberfing), die an allen 4 Spieltagen teilgenommen haben. Das beste Ergebnis in diesem Wettkampf gelang Regina Resch (Gut Holz Eberfing) auf ihrer Heimbahn mit 569 Holz.

Bezirksmeisterschaft:

VL 14. April 2018 in Töging

EL 15. April 2018 in Töging

U14 w	1. Platz	Vanessa Lamche	SKC Fortuna Penzberg	987 Holz
	2. Platz	Alexandra Schmid	SV Aschau	947 Holz
	3. Platz	Vanessa Paul	SKC Fortuna Penzberg	927 Holz
U14 m	1. Platz	Zahler Andreas	Gut Holz Eberfing	971 Holz
	2. Platz	Alexander Schropp	SV Aschau	963 Holz
	3. Platz	Lukas Leupold	SKC Oberrau	936 Holz
U18 w	1. Platz	Ramona Resch	Gut Holz Eberfing	1025 Holz
	2. Platz	Regina Resch	Gut Holz Eberfing	1021 Holz
	3. Platz	Isabell Pitters	SKC F. Penzberg	919 Holz
U18 m	1. Platz	Johannes Leserer	SKC Töging	1148 Holz
	2. Platz	Felix Kreher	SV Wackersberg	1116 Holz
	3. Platz	Tobias Winkler	SKC Töging	1098 Holz

Die Bayerischen Meisterschaften fanden am 05.05./06.05.2018 in Bamberg statt.

U14w:	2. Platz	Vanessa Lamche	1035 Holz	Qualifikation für DJM
	16. Platz	Alexandra Schmidt	484 Holz	
U14m:	11. Platz	Andreas Zahler	931 Holz	
	24. Platz	Alexander Schropp	435 Holz	
U18w:	4. Platz	Ramona Resch	1115 Holz	Qualifikation für DJM
	19. Platz	Regina Resch	508 Holz	
	24. Platz	Isabell Pitters	449 Holz	
U18m:	9. Platz	Tobias Winkler	1100 Holz	
	10. Platz	Johannes Leserer	1096 Holz	
	15. Platz	Dopfer Andreas	521 Holz	
	17. Platz	Alexander Leserer	517 Holz	
	18. Platz	Felix Kreher	516 Holz	

Die Deutsche Jugendmeisterschaft fand vom 18. – 21. Mai 2018 in München statt.

U14w: 20. Platz Vanessa Lamche 481 Holz

U18w: 10. Platz Ramona Resch 1107 Holz

In der Disziplin Mannschaft U18m waren die Jugendlichen vom SKC Töging am Start:

Tobias Winkler 590 Holz, Pascal Österling 540 Holz, Johannes Leserer 552 Holz, Manuel Arndt 548 Holz

Am Ende erreichten sie den 8. Tabellenplatz mit insgesamt 2230 Holz. Von insgesamt 51 Jugendlichen, die an diesem Mannschaftswettbewerb teilnahmen, kam Tobias Winkler mit seinem Ergebnis auf Platz 6 der Einzelwertung.

Ich gratuliere allen Jugendlichen für ihre Platzierungen. Macht weiter so, dass macht ihr wirklich super.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Vereinen die ihre Bahnen für den Jugend-Kegelsport zur Verfügung gestellt haben. Ein großer Dank besonders an den SKC Töging, der die anfallenden Kosten für die Jugend im Bezirk gespendet hat.

Am Ende bedanke ich mich bei der Vorstandschaft im Bezirk für die gute Zusammenarbeit und wünsche allen weiterhin eine gute und erfolgreiche Zeit.

Dieser Bericht wird durch Anmerkungen von Monika Pelz ergänzt:

Über eine Änderung beim Bezirkspokal wird nachgedacht, so dass der Wettbewerb evtl. nur an einem Wochenende ausgetragen wird.

Die Bezirksmeisterschaften könnten dann in einem Kreis, die Spiele um den Bezirkspokal im anderen Kreis ausgetragen werden. Dies ist ein Vorschlag über den in beiden Kreisen diskutiert werden sollte.

Sie erinnert auch an die Abgabe der Jugendspielblätter und entschuldigt sich, da sie aus gesundheitlichen Gründen nicht so präsent sein konnte, wie es ihren Vorstellungen eigentlich entspräche.

e. Bezirkslehrwart

Leider war es Thomas Mährlein aus beruflichen Gründen nicht möglich, seinen Bericht vorzeitig abzugeben. Zwischenzeitlich liegt der Bericht jedoch dem Vorsitzenden vor und wird kurzfristig auf der Homepage veröffentlicht. Er wurde auch der Protokollführung übergeben und wird ins Protokoll eingefügt:

Die geplante Trainer-Assistenten-Ausbildung im Herbst 2017 musste mangels Teilnehmern auf den Juli 2018 verschoben werden. Fortbildungen fanden leider aus terminlichen Gründen keine statt.

Die Talentförderlehrgänge für die U18 wollten wir durch die Veranstaltungen des Bezirks-Pokals ersetzen. Leider hat sich das aus meiner Sicht nicht bewährt, weil dem Bezirkspokal nicht annähernd die Bedeutung zukam, wie es geplant war. Das werden wir im nächsten Sportjahr wieder ändern.

Zudem mussten wir wieder unsere Teilnahme an der Bayerischen Meisterschaft für Bezirkskadermannschaften absagen, da wir nicht genügend weibliche U18 Spielerinnen aufbieten konnten. Allerdings hat auch unser Wunsch nach einer Modifizierung des Reglements Gehör gefunden und es wurde auf der Jugendwarte-Versammlung eine Änderung beschlossen, so dass auch wir hoffentlich wieder an der BMBkM teilnehmen können. Die nächste findet am 3. Oktober 2018 statt, vorher soll noch mind. ein Sichtungslerngang stattfinden.

Für die U14 haben wir zur Vorbereitung auf die Bayerischen Meisterschaften für Bezirkskadermannschaften zwei Lehrgänge in Kolbermoor und Penzberg durchgeführt. Wie ich finde mit großem Erfolg! Nicht nur der 4. Platz bei der BMBkM sprach dafür, sondern vor allem der Zusammenhalt und der spürbare gemeinsame Ehrgeiz. Und einige junge Talente haben vielleicht auch dadurch einen Sprung in ihrer Entwicklung nach oben gemacht. Andere wiederum waren sehr enttäuscht, dass sie nicht nominiert wurden. Doch nichts im Leben ist umsonst... und wenn sie die richtige Antwort darauf finden, werden auch sie bei der nächsten BMBkM zu einer schlagkräftigen Truppe zählen.

Über den Inhalt dieses Berichts hinaus hat Thomas Mährlein in der Versammlung zusätzlich vorgetragen:

Er teilt das Schicksal von Andreas Seiband - er hat sich für eine Funktion im Bezirk entschieden und erhielt dann beruflich „höhe Weihen“. Die Anforderungen an den Bezirkslehrwart können daher nicht wirklich erfüllt werden.

Christel Kruczkowski hat in Vorgesprächen die Trainerausbildung betont. Nach Thomas Mährleins Erfahrung liegt der Schwerpunkt jedoch bei der Arbeit mit den Jugendlichen auf der Bahn - was aber sehr viel Spaß macht.

Die Teilnahme an den BMBkM musste abgesagt werden, da fünf weibliche und fünf männliche Teilnehmer gefordert wurden und der Einsatz von Kaderspielern nicht zulässig war. Die Bitte um Änderung an Thomas Ludwig hatte einen Beschluss zur Folge, dass nun doch Kaderspieler eingesetzt werden dürfen. Thomas Mährlein ist zuversichtlich, dass nun eine Mannschaftsmeldung möglich ist.

Die U14-Kids hatten sich eine Fahne gewünscht (alle anderen Mannschaften hatte eine dabei) und Thomas Mährlein zeigt der Versammlung, die Fahne, die er besorgt hat. Trotz einer kleinen Truppe sieht er sich mit der U14 auf dem richtigen Weg.

Thomas Mährlein weiß, dass die Erwachsenen schon mit dem normalen Spielbetrieb „viel um die Ohren haben“ und der Aufbau einer Jugendarbeit nicht einfach ist; schon allein die Altersunterschiede zu bewältigen, ist schwierig. Aber er hofft doch, mit der Jugendarbeit einen „Kaminsog“ zu erreichen, der immer Neue anzieht.

Für die Trainerausbildung am 21./22. Juli liegen bis jetzt erst acht Anmeldungen vor.

f. Bezirksschiedsrichterwart *Hier wird der auf der Homepage veröffentlichte Bericht wiedergegeben:*

Sehr geehrte Schiedsrichterkolleginnen und Kollegen sowie Keglerinnen und Kegler.

Am Anfang meines Berichtes möchte ich mich bei euch Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter und den Vorstandsmitgliedern bedanken für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Der Bezirk Oberbayern besteht aus 2 Kreisen, dem Chiemgau und dem Zugspitzkreis. Aktive Schiedsrichter stehen mir zurzeit 19 Kolleginnen und 64 Kollegen zur Verfügung. Gesamt 83. Diese sind aufgeteilt in 78 B- und 4 A-Lizenzen. Von diesen 83 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern müssen 73 ihre B-Lizenz in diesem Jahr verlängern lassen. Deren Gültigkeit besteht nur noch bis zum 30.06.2018. Die Termine stehen im Internet unter BSKV- Ressort -Schiedsrichter.

Bei uns im Bezirk stehen die Termine fest. Am 21.07. ab 10.00 Uhr in Waldkraiburg und am 22.07. in Penzberg ebenfalls ab 10.00 Uhr auf den jeweiligen Kegelbahnen. Dauer etwa 4 Stunden mit Prüfung. Ich hoffe das alle Damen und Herren zur anstehenden B-Schein-Verlängerung erscheinen. Es kann aber auch in einem anderen Bezirk die Verlängerung erreicht werden bzw. letzter Termin 02.09. in Ingolstadt, auch Wiederholungen. Es sollten alle zur Verlängerung kommen, die zuletzt 2016 an einer Fortbildung dabei waren. Alle die 2016 oder später ihren B-Schein erworben haben müssen 2019 antreten. Die A-Schein Inhaber müssen gesondert ihre Verlängerung im Verband machen.

In der ablaufenden Saison 2017/2018 haben die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter bei den schiedsrichterpflichtigen Spielen, sowie bei den Kreis und Bezirksmeisterschaften im Jugend-, Damen- und Herrenspielbetrieb 240 Einsätze geleitet. Bis auf 3 fehlende Schiedsrichter (krankheitsbedingt) in der Bezirksoberliga hat es keine besonderen Vorfälle in den schiedsrichterpflichtigen Spielen gegeben. Nichtantritt von Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter sind mir nicht gemeldet worden.

Die drei inaktiven Schiedsrichterkollegen wurden von mir aus der Liste gestrichen. Eine wurde vom Verbandsschiedsrichterwart angeschrieben und zur Rücksendung ihres Ausweises aufgefordert. Die beiden anderen inaktiven werden in Kürze vom Verbandsschiedsrichterwart angeschrieben und zur Rückgabe ihres Schiedsrichterausweises aufgefordert.

Auch in diesem Jahr habe ich einige Ehrungen für 100 Einsätze und 25 Jahre als Schiedsrichter zu überreichen. Diese Ehrungen werden unter Punkt 8 der Tagesordnung übergeben.

Meine beiden Kreisschiedsrichterwarte Alfred Schlarb im Chiemgaukreis und Willi Kramer im Zugspitzkreis leisten hervorragende Arbeit. Herzlichen Dank dafür.

Die Zusammenarbeit mit den Club-, Vereins-, Kreis- sowie der Bezirksvorstandschaft ist sehr gut. Bedanken möchte ich mich bei Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern für die geleistete Arbeit bei ihren Einsätzen. Macht weiter so

Dankenswerterweise hat Rudolf Golder seine Ergänzungen zum Bericht schriftlich zusammengestellt und sein Konzept der Schriftführerin übergeben. Der entsprechende Vortrag wird hier wiedergegeben:

- 1) Wenn ein/e Schiedsrichter/in aufhört, soll er/sie bitte den Schiedsrichterausweis zurückgeben. Das Bild kann vorher entfernt werden. Nur so kann die Schiedsrichterliste immer auf dem neuesten Stand gehalten werden. Obwohl in den Berichten schon öfter gefordert, wird es nicht entsprechend gehandhabt.
- 2) Es ist sehr wichtig, dem Bezirksschiedsrichterwart im Falle eines Vereinswechsels oder eines Umzugs die neuen Daten zukommen zu lassen. Auch die neuesten Angaben zu Telefonnummern sind wichtig. Anrufe zum Zwecke der Schiedsrichter-einteilung gehen sonst „ins Leere“. Wer über eine E-Mail-Adresse verfügt, sollte dies umgehend mitteilen.
- 3) B- und A-Schein-Verlängerung
Im Bericht ist zu lesen, dass im Bezirk Oberbayern 73 Schiedsrichterscheine verlängert werden müssen. Bei den A-Schiedsrichtern steht nur eine Verlängerung an. Die entsprechende Mitteilung wurde bereits an den Verbandsschiedsrichterwart weitergeleitet. Die A-Schein-Fortbildung findet am 14.07.2018 in Schwabmünchen statt.
Am 21.07.2018 in Waldkraiburg und am 22.07.2018 in Penzberg (jeweils ab 10:00 Uhr) finden die B-Schein-Fortbildungen statt. Werden die Scheine nicht rechtzeitig verlängert, ist der Schiedsrichter für ein Jahr gesperrt und darf kein Spiel leiten. Daher meine Bitte an alle Vereins- und Club-Vorstände: schickt Eure Schiedsrichter zu den Fortbildungsveranstaltungen.
Die Voraussetzungen für eine Verlängerung können allerdings auch in jedem anderen Bezirk erfüllt werden. Entsprechende Fortbildungsmaßnahmen finden in allen Bezirken im Juli 2018 statt. Die Termine sind auf der BSKV-Homepage unter Ressorts/Schiedsrichter zu finden. Speziell die Termine in Schwaben sind vielleicht für einige Schiedsrichter im Zugspitzkreis interessant.
- 4) Schiedsrichter, die eine B-Fortbildung erfolgreich absolviert haben, werden im Sportwinner mit einem grünen Punkt markiert. Bei nicht bestandener Prüfung oder bei Versäumen der Schulung werden die Schiedsrichter mit einem roten Punkt markiert. Diese sind in der neuen Saison nicht berechtigt, ein Spiel zu leiten.
Am 02.09.2018 gibt es in Ingolstadt die Möglichkeit zur Prüfungswiederholung. Lehrgangleiter ist der Verbandsschiedsrichterwart Patrick Lindthaler.
- 5) Sollte ein Schiedsrichter eine Verwarnung aussprechen, ist diese auf dem Spielbericht zu vermerken - mit Angabe einer Begründung und bei welchem Schub.
- 6) Bitte immer darauf achten, wann die Mannschaftsführer das Meldeformular der Mannschaftsaufstellung vor Spielbeginn unterschreiben, den Zeitpunkt festhalten und die Fristen genau einhalten.
- 7) Falls ein/e Schiedsrichter/in keine Gelegenheit für die beiden im Jahr erforderlichen Einsätze bekommt, sollte er/sie bei einem schiedsrichterpflichtigen Spiel (ab Bezirksoberliga) bei einer „fremden“ Heimmannschaft nachfragen, ob er/sie als zweiter Schiedsrichter anwesend sein darf. Auch ein derartiger Einsatz wird im Schiedsrichterausweis eingetragen. Der Kreis- bzw. Bezirksschiedsrichterwart muss per Mail oder telefonisch darüber informiert werden.
- 8) Denkt bitte an die Schiedsrichtermeldung (Grundabdeckung = je schiedsrichterpflichtige Mannschaft ein Schiedsrichter) bis zum 02.07.2018. Bis heute fehlen noch einige Meldungen. Termin für die namentliche Meldung der spielleitenden Schiedsrichter in der Vorrunde ist der 20.08.2018, für die Rückrunde ist es der 01.11.2018. Es spricht nichts gegen eine Meldung für die ganze Saison zum 20.08.2018.
- 9) Am letzten Donnerstag kam eine Mail des Verbandsschiedsrichterwarts bzgl. einer Anfrage eines Aufsteigers (Burggen) in eine schiedsrichterpflichtige Liga. Der Club hätte sich direkt an den Kreis- und/oder Bezirksschiedsrichterwart wenden können; auch ist der Aufstieg dort nicht erst seit Mittwoch bekannt. Der Club hat einen Schiedsrichter - wurde mit diesem schon gesprochen? Auch besteht noch immer die Möglichkeit zur Ausbildung eines neuen Schiedsrichters.
Gestern kam eine weitere Mail, da bei Damen und Herren noch nicht alle Mannschaften die Meldung der Grundsicherung abgegeben haben.
Morgen ist Meldeschluss der Grundsicherung für Schiedsrichter!

TOP 6 Aussprache zu den Berichten

Hans Martin Pitters nimmt Stellung zu der Passage im Bericht *„Irgendjemand aus dem Bezirk hat den Entwickler, Ivan Karentschef, darauf hingewiesen, dass eine zusätzliche „Handlinggebühr“ von 1,50€ erhoben wird“*.

Der Programmentwickler ist auf Hans Martin Pitters zugekommen, nachdem er das Protokoll zur Bezirksversammlung 2017 gelesen hatte - nicht umgekehrt.

Andreas Seiband bleibt bei seiner Aussage, da er sich nicht vorstellen kann, dass der Programmentwickler ohne entsprechenden Hinweis die Bezirks-Protokolle liest.

Thomas Ludwig (Stellv. Vizepräsident Jugend) bedankt sich bei Monika Pelz für ihre Arbeit sowie bei Betreuern und Eltern für die Unterstützung. „Ohne Jugend wird dieser Sport aussterben.“ Auch lobt er die Jugend für die erzielten Ergebnisse.

Aus dem BSKV berichtet er:

Für die BMBkM wurde beschlossen, künftig jeweils vier männliche und vier weibliche Starter zu fordern, wovon zwei Jugendliche Kaderspieler sein dürfen.

Das Jugend-Gastspielrecht wurde dahingehend gelockert, dass mehrere Gastspielrechte beantragt werden können, Gastspieler dann aber nur auf zwei Positionen eingesetzt werden dürfen.

Ersatzspieler, die nicht zum Einsatz kommen, müssen auf dem Spielbericht (unter Bemerkungen) eingetragen werden. Sonst ist eine Kontrolle der entsprechenden Einträge im Jugendspielblatt nicht möglich.

Die Bayernliga wird 2018/2019 bei bis zu neun Mannschaftsmeldungen eingleisig spielen, ab zehn wird in Gruppen gespielt.

Rudolf Golder erklärt auf Nachfragen:

Die Schiedsrichtermeldung zur Grundsicherung dient zur Gewährleistung, dass in den Vereinen/Clubs pro schiedsrichterpflichtiger Mannschaft auch ein Schiedsrichter vorhanden ist.

Wird ein Schiedsrichter wegen des Versäumens eines Fortbildungstermins bzw. wegen nicht bestandener Prüfung gesperrt, so muss er den Schiedsrichterschein nicht neu machen, sondern nur die Fortbildung nach- bzw. wiederholen.

Der Sportwart des Zugspitzkreises bittet um Angabe, welche Vereine die Schiedsrichtermeldung noch nicht abgeben haben. Eine entsprechende Liste wird ihm übermittelt werden.

Aus der Versammlung wird die Frage gestellt, warum die Bezirksoberrliga mit Schiedsrichter spielen muss. Die BSKV-Sportordnung sieht das für die Verhältnisse im Bezirk Oberbayern nicht vor. Franz Schwaiger erläutert, dass der Bezirkssportausschuss einen entsprechenden Beschluss gefasst hat und dazu auch berechtigt ist.

TOP 7 Entlastung der Vorstandschaft

Dieter Mährle (Vizepräsident Finanzen im BSKV) trägt vor, dass die Bezirkskasse geprüft und für in Ordnung befunden wurde. Er beantragt die Entlastung der Bezirks-Vorstandschaft.

Die Vorstandschaft wird einstimmig entlastet.

TOP 8 Ehrungen

Andreas Seiband nimmt folgende Ehrungen vor

Treueurkunde des BSKV für 50 Jahre
Meister der Bezirksliga 2017/18

SKV Waldkraiburg
SKC Fortuna Penzberg

Rudolf Golder nimmt folgende Ehrungen vor

100 Schiedsrichter-Einsätze

Gerhard Bernhartzeder
Willi Kramer

Ehrenkurde für 25-jährige Tätigkeit

Franz Ametsberger
Ludwig Degele
Karl Heinz Görgenhuben
Willi Kramer
Zivko Labor
Alwin Steiner
Peter Tlaskal

Rudolf Golder entschuldigt sich an dieser Stelle dafür, dass er wegen der Terminüberschneidung mit der Schiedsrichter-Fortbildung an der Kreisversammlung im Zugspitzkreis nicht teilnehmen kann.

TOP 9 Anträge

Bei Andreas Seiband ist nur **ein Antrag von Christian Steinbrecher** eingegangen. Der Antrag wird verlesen:

„Dieses Jahr wurde die Bezirksmeisterschaft der Jugend an einem Ort durchgeführt. Da aus meiner Sicht dabei einige Spieler Heimvorteil haben und andere Spieler die Bahnen gar nicht kennen, wäre es sinnvoll, auf verschiedenen Bahnen zu spielen.

Des Weiteren wäre zu überlegen, ob man die Bezirksmeisterschaft wieder in den Kreisen aufteilt. Die Fahrstrecken würden sich verkürzen und jeder Kreis hätte ungefähr dieselbe Zeit zu investieren.

Meiner Meinung nach würde auch das Interesse der Jugendlichen wieder geweckt.

Über eine Entscheidung im Sinne der Jugend würde ich mich freuen.“

Aus der Diskussion:

C. Steinbrecher: Weist noch ergänzend auf die Problematik der evtl. erforderlichen Übernachtungen hin.

A. Seiband: Die Bezirksvorstandschaft hat 2016 den derzeitigen Modus beschlossen. Er sollte beibehalten werden.

M. Pelz: Für die Aufsicht über die Veranstaltung ist es sehr stressig, nach Abschluss des Vorlaufs nach Hause zu fahren, die Ergebnisse ins Netz zu stellen und am nächsten Morgen frühzeitig wieder zum Endlauf anwesend zu sein. Bei Bayerischen und Deutschen Meisterschaften werden Vor- und Endlauf auch nicht in verschiedenen Bezirken bzw. Bundesländern ausgetragen. Auch bei diesen Veranstaltungen ist die Frage wegen evtl. erforderlicher Übernachtung zu lösen.

Alle Ausrichter von Bezirks-Jugendmeisterschaften werden bei der Bewerbung auch um Angaben zu Übernachtungsmöglichkeiten gebeten. Durch die Übernachtungen wird das Gemeinschaftsgefühl gefördert, da man sich auch nach dem Wettbewerb noch trifft.

Dass Vor- und Endlauf auf derselben Anlage ausgetragen wurde, liegt an mangelnden Bewerbungen.

An die Clubs und Vereine im Zugspitzkreis wird appelliert, sich für die Austragung der Bezirks-Jugendmeisterschaften in der Saison 2018/19 zu bewerben.

Töging: Der Spieler mit dem vermeintlichen Heim-Vorteil war auch auf anderen Bahnanlagen immer mit vorne. Der jetzige Modus sollte beibehalten werden, denn so ergibt sich die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch zwischen den Betreuern.

T. Ludwig: Übernachtungsmöglichkeiten zu finden, sollte kein Problem sein. Auch Jugendliche, die den Endlauf nicht erreichen, fahren nicht unbedingt nach Hause. Daraus ergibt sich die Möglichkeit zum besseren Kennenlernen der Jugendlichen und Betreuer aus anderen Vereinen bzw. Kreisen.

Abstimmung:

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt (bei nur 6 Ja-Stimmen)

Christian Steinbrecher bittet um rechtzeitige Bekanntgabe der Termine für die Bezirks-Jugendmeisterschaften mit Angabe des Austragungsorts („nicht erst zwei Wochen vorher“). Andreas Seiband sagt dies zu.

TOP 10 **Verschiedenes**

Franz Schwaiger trägt wichtige Änderungen der Sportordnung vor:

- Für überregionale Frauenligen wurde der früheste Spielbeginn an Samstagen auf 14:00 Uhr festgesetzt (alt = 11:00 Uhr)
- Die namentliche Schiedsrichtermeldung kann für die Saison 2018/19 über Sportwinner erfolgen.
- Für die Abgabe der Mannschaftsmeldung (Heimmannschaft 30 Min. vor Spielbeginn, Gastmannschaft 20 Min. vor Spielbeginn) wurde eine Karenzzeit von 10 Minuten festgesetzt.

Die verspätete Abgabe - innerhalb der Karenzzeit von 10 Minuten - zieht eine Geldstrafe nach sich, das Spiel wird jedoch nicht als verloren gewertet. Der Abgabezeitpunkt für die Gastmannschaft und der Spielbeginn verschieben sich entsprechend der Verspätung.

In jedem Fall muss das Spiel ausgetragen werden. Über eine Wertung des Ergebnisses entscheidet der Spielleiter.

- Der Begriff „Nichtantritt“ wurde genau definiert. Fehlt einer Mannschaft beim Antritt ein/e Spieler/in, handelt es sich um ein Antreten in Unterzahl. Tritt eine Mannschaft ohne zwei Spieler/innen an, handelt es sich um einen Nichtantritt.
- Bei Bayerischen Einzelmeisterschaften werden ab der Saison 2018/19 Spieler mit nicht deutscher Staatsangehörigkeit, die jedoch Mitglieder im BSKV sind, zugelassen. Diese Zulassung gibt es nicht bei Deutschen Meisterschaften.
- Ab der Saison 2018/19 sind U18-Spieler beim Tandem (traditionell) zugelassen.
Für den Zugspitzkreis, wo die Vorentscheidung bereits ausgetragen wurde, können 2018/19 noch keine Jugendlichen an den Start gehen. Im Chiemgau fand die Vorentscheidung noch nicht statt, hier dürfen sich Jugendliche beteiligen.

- Terminplanung Bezirksmeisterschaften

19.08.2018	Tandem (traditionell),	23.03.2019	Tandem (international)
24.03.2019	Qualifikation Frauen, U23w	30.03.2019	Qualifikation Männer, U23m
31.03.2019	Finale Frauen, U23w	31.03.2019	Finale Männer U23m
06.07.2019	Sprint Männer und Frauen		
27.04.2019	Vorlauf Senioren	28.04.2019	Vorlauf Seniorinnen
05.05.2019	Endlauf Senioren	05.05.2019	Endlauf Seniorinnen
2019	Tandem (traditionell) vor BM		

Diese Termine werden zeitnah im Internet veröffentlicht. Die Ausschreibung für Bewerbungen als Ausrichter werden veröffentlicht, sobald die Jugendtermine feststehen.

- Der Terminplan für 2019/2020 wird ähnlich eng bleiben. Verantwortlich dafür sind die Vorgaben durch Termine für Deutsche Meisterschaften. Es handelt sich dabei um keine glückliche Lösung, da auf Kreis- und Bezirksmeisterschaften keine Rücksicht genommen wird. Letztlich wird der Termindruck dazu führen, dass auch Frauen-Meisterschaften samstags stattfinden.

Rudolf Golder:

Aus der Versammlung kommt die Frage, wie der Verbandsschiedsrichterwart über die Schiedsrichtereinsätze informiert wird. Rudolf Golder erläutert, dass die Namen der eingesetzten Schiedsrichter den Spielberichten entnommen werden können. Er selbst führt „Einsatz-Listen“. Einträge im Schiedsrichterausweis können ggf. in seine Listen übernommen werden.

Franz Schwaiger:

Bei der Ligen-Umbenennung handelt es sich um eine Vorgabe des BSKV. Die Bezeichnung „Bezirksliga“ ist nur zulässig, wenn mindestens zwei Kreise bespielt werden. Daher war für die Saison 2018/19 die Umbenennung für die Bezirksligen A und B in Kreisliga/Kreisklasse erforderlich.

Die Frage, ob die Kreisliga am Kreisklassenpokal teilnehmen darf, kann nicht definitiv beantwortet werden. Das Protokoll der letzten BSKV-Sportausschusssitzung liegt noch nicht vor. Es kann aber davon ausgegangen werden, dass die Teilnahme von Kreisligen und Kreisklassen zulässig ist.

Monika Pelz:

Der Jugend-Bezirkspokal wird nächste Saison nicht mehr an vier Terminen, sondern an einem Wochenende mit je einer 6er-Mannschaft pro Kreis über Vor- und Endlauf ausgetragen.

Franz Schwaiger:

Von einigen Bahnanlagen liegt noch keine Abnahme für die nächste Saison vor. Die Anlagen werden im Sportwinner gesperrt. Nach erfolgter Bahnabnahme muss die entsprechende Information an die Verantwortlichen im Bezirk/BSKV weitergegeben werden.

Andreas Seiband bittet den Bezirkssportwart, die betroffenen Vereine/Clubs anzuschreiben.

Verabschiedung

Da aus der Versammlung keine weiteren Fragen kommen, beendet Andreas Seiband die Versammlung und bedankt sich für das Erscheinen. Er wünscht Allen eine schöne Sommerpause, eine gute Vorbereitung und eine verletzungsfreie Saison.

Er entlässt die Teilnehmer mit einem dreifachen „GUT HOLZ“.

Ende: 12:25 Uhr

21.07.2018


.....
Andreas Seiband
Bezirksvorsitzender

04.07.2018


.....
Ursula Eichhorn
Bezirksschriftführerin